

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 29.

4. April

1840.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

**Leinach.** (Schulhausbau-Verordnung). Durch die höheren Behörden ist die Gemeinde Linach ermächtigt, ein neues Schul- und Rathhaus zur Verabstreichung zu bringen, und es ist zum Tage dieser Verhandlung

Donnerstag der 9. April  
Morgens 9 Uhr

festgesetzt.

Nach dem revidirten Ueberschlag betragen die Arbeiten:

Abbruchsarbeiten für Maurer 13fl. 17kr.  
Abbruchsarbeit für Zimmerleute 10fl. 45kr.  
Grabarbeit 3fl. 30kr.

Maurer und Steinhauerarbeit sammt allen Materialien und Fuhrlohn 1051 fl. 3 kr.

Typsenarbeit sammt Materialien und dem Fuhrlohn 129fl. 39kr.

Zimmerarbeit sammt Holz, Arbeitslohn, Aufschlagen 1089fl. 9 kr.

Schreinerarbeit sammt Holz 379fl. 46kr.

Schlosserarbeit 185fl. 16kr.

Glaserarbeit 130fl. 57kr.

Schmiedarbeit 25fl. 17kr.

Büchsen 90 fl.

Hafnerarbeit 8 fl.

Pflasterer 3fl. 7kr.

Insgemein 50fl.

Die Meister, welche die Arbeiten übernehmen wollen, haben beglaubigte Vermögenszeugnisse vorzulegen. Den 2. April 1840.  
Gemeinschaftl. Amt. E. F. Sprenger,  
Pf. Rothacker, Schuldheiß.

**Sommenhardt.** Wiederholter Liegenschaftsverkauf). Die Speisewirtschaft des Jakob Friedrich Luz dahier wird

am 11. April

Mittags 1 Uhr

aberamts zum öffentlichen Auffreich gebracht.

Dieselbe besteht:

- 1) in einem Wirtschaftsbäude nebst Tanzsaal und Scheuer unter einem Dach
- 2) ca. 1 Mrgn. Garten und ca. 11 Mrgn. Acker beim Haus
- 3) ca. 2 1/2 Mrgn. Wiesen worunter ca. 2 Mrgn. Wässerungswiesen im Leinacher Thal
- 4) ca. 3 Mrgn. Wald auf hiesiger und 3 Mrgn. 9 Mth. sogenannten Frohnwald auf Röhrenbacher und Aigenbacher Markung.

Diese Liegenschaft wird Theilweise und auch im Ganzen verkauft. Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der Kaufschilling in drei Theilen, nemlich 1/3 beim gerichtlichen Erkenntniß baar und 2/3 in zwei verzinliche Jahresziele bezahlt werden darf.

Auswärtige Liebhaber haben sich mit beglaubigten Prädikats und Vermögenszeugnissen auszuweisen. Den 2. April 1840.

Aus Auftrag: Schuldheiß Dittus.

**Liebelsberg.** (Waldverkauf). Elias Birkles Wittwe ist gesonnen, ihren besizenden Wald, welcher auf Schmiedemer Markung sich befindet, ungefähr 9 Morgen, in dem sogenannten Gartenberg, neben Kronenwirth Firnhaber von Linach und Georg Hentschler von Schmied, unten auf die Straße stoßend, welche nach Linach geht, aus freier Hand am

Montag den 20. dieß

Vormittags 9 Uhr

in ihrem Hause an den Meistbietenden zu verkaufen. Der Wald ist um 1250 fl. angekauft. Er ist im besten Wuchs, drei Theile mit Nadelholz, und ein Theil mit Laubholz bestockt. Den 3. April 1840.

Aus Auftrag: Schuldheiß Keller.

Stammheim. (GläubigerAnruf).

Die unbekanntenen Gläubiger des Jakob Ungemach led. Gutsher, Sohn vom vormaligen Maier Ohngemach auf dem Hof Dicke und Waldeck, werden aufgefordert, innerhalb 30 Tagen von heute an ihre an Ohngemach zu machende Forderungen bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls sie einen etwaigen Nachtheil sich selbst zuschreiben haben, auch wird Jedermann gewarnt, ihm mehr etwas anzuborgen, indem späterhin Niemand zu einer Bezahlung verholten werden kann. Den 27. März 1840. Schuldheißnamt. Koller.

Altenstaig, Stadt. (FeuerspritzenVerkauf). Die hiesige Gemeinde besitzt einige alte, aber gut im Stand erhaltene Feuerspritzen, welche zwar den Anforderungen der neuern Zeit für eine Stadtgemeinde nicht mehr entsprechen, für kleinere Orte aber noch ganz brauchbar sind.

Es ist daher vom Stadtrath beschlossen worden, jene Feuerspritzen zum Verkauf auszusetzen, und wenn ein annehmlicher Erlös daraus erzielt wird, dieselben wegzugeben.

Die VerkaufsVerhandlung findet am Mittwoch den 15. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause statt, wozu insbesondere diejenigen Herren Ortsvorsteher eingeladen werden, welche beabsichtigen, für ihre Gemeinden wohlfeile und zugleich brauchbare Feuerspritzen anzuschaffen.

Unmittelbar vor der VerkaufsVerhandlung werden die Spritzen im Beiseyn der Käuferliebhaber probirt werden. Den 17. März 1840. Stadtschuldheißnamt. Speidel.

Unterhaugstätt. Schmied Baltas Kober, wohnhaft gewesen in Stammheim,

Oberamts Calw, jetzt aber hier ansässig, macht bald da und dort auf betrügerische Weise bei Wirthen Schulden, indem er ausgiebt, er besitze noch Vermögen, das er von Stammheim bekomme. Da dieß aber Unwahrheit ist, so wird Jedermann gewarnt, dem Kober etwas anzuborgen, da zu keiner Bezahlung zu verhelfen ist. Die Herren Ortsvorsteher wollen es ihren Gemeinden bekannt machen. Aus Auftrag: Schuldheiß Bäuerle.

Calmbach. (Wiederholter letzter Verkauf einer Bierbrauerei wie auch FahrnißVersteigerung). Da auf die am 16. dieses im Aufstreich verkaufte Bierbrauerei und Wohnhaus des W. Schmidt in der Brandversicherung um 7850 fl. angeschlagen, ein durchaus unannahmbares Gebot gemacht wurde, so wird solche am

Freitag den 10. April

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus hier nochmals verkauft, und dem Käufer gleich zugeschlagen. In den Kauf kommen noch außer den zur Brauerei überhaupt nöthigen Gegenständen ca. 300 Eimer gepichte große Faß, 100 kleine und 8 GährGeschire von 6 und 7 Eimern, sämmtlich in Eisen gebunden. Nähere Beschreibung ist im schwäbischen Merkur. Nach diesem Verkauf wird Fahrniß jeder Art, namentlich 2 ganz gute 2spännige Wagen, wovon einer mit eisernen Achsen, sonstiges vieles Fuhr und BauernGeschirr, und ein neuer 2spänniger Holzschlitten, auch ein ganz vollständiger Käuferhandwerkszeug gegen baare Bezahlung im Schmidtschen Hause versteigert. Den 24. März 1840. Aus Auftrag:

Schuldheiß Barth.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (HausVerkauf). Die Unterzeichnete verkauft ihr an der Leinacher Straße stehendes Haus mit dem dabei befindlichen neu erbauten Keller, ungefähr 50 Eimer haltend, auf welchem sich ein Holz und ein Heuboden befindet, nebst  $3\frac{1}{2}$  Bctl. Baum- und Wurzgarten hinter dem Haus, und einem an dem Nagoldfuß liegenden Farbhaus.

Das Haus enthält Parterre zwei heizbare und zwei unheizbare Zimmer, nebst Küche, Speicher und einer geräumigen Holzkammer. Im zweiten Stock befinden sich zwei heizbare und zwei unheizbare tapezirte Zimmer, eine Oehnkammer, Küche und Speisekammer. Im dritten Stock ein heizbares und ein unheizbares tapezirtes Zimmer, zwei Oehnkammern, Küche und Speisekammer; alsdann einen großen durch das ganze Haus gehenden Boden.

Das Haus steht von allen Seiten frei, und hat einen eingemachten Hof. Es würde sich sehr gut zu einer Bierbrauerei, Färberei oder Gerberei, auch zur Tuchfabrikation eignen.

Kaufsliebhaber können es täglich einsehen und mit mir einen Kauf abschließen; wobei ich noch bemerke, daß nur ein Anzeig gleich zu bezahlen ist, der Rest aber gegen Verzinsung stehen bleiben kann.

Bürgermeister Dettingers Wittwe.

Calw. Der HausAntheil der verstorbenen Margarethe Meß im Zwinger ist dem Verkauf ausgesetzt; er besteht in einer Stube, Stubenkammer, Küche und einem Holzstall. Anschlag 300 fl. Kaufsliebhaber können unterhandeln mit Hutmacher Reinhardt oder Säckler Niedhammer.

Calmbach. Die Sauerfleesalzfabrik dahier wird mit oder ohne die dazu gehörige Einrichtung am

Osternmontag den 20. April

Nachmittags 1 Uhr

im Gasthof zum Lamm in Calmbach verkauft. Sie eignet sich zu einem jeden Geschäft, liegt nahe an der Enz, und wäre besonders zu einer Bierbrauerei, Färberei oder jedem Geschäft das großen Platz bedarf, sehr zu empfehlen. Altensraig, 28. März 1840.

Karl Wurster's Wittwe.

Geldausgleichen

gegen gesetzliche Sicherheit:

650 fl. Pfleggeld bei Beck Kraup in Calw.

400 fl.

150 fl.

100 fl. so gleich, wo? sagt das Stadtschuldheißenannt Liebenzell.

Nöthenbach. (Waldverkauf). Hirschwirth Jakob Friedrich Luz dahier, gedenkt am

GrünDonnerstag den 16. d. M.

Mittags 12 Uhr

in seinem Hause nachstehende Waldungen in öffentlichem Aufstreich zu verkaufen.

- 1) ca. 9 Morgen sogenannte Hecken an dem Weg von Nöthenbach nach Weltenschwann
- 2) ca. 28 Mrg. Berg auf die eigenen Felder stoßend
- 3) ca. 15 Mrg. Maad nahe bei Würzbach liegend, diese drei Parzellen liegen auf Nöthenbacher Markung.
- 4) ca. 3 Morgen sogenannten Frohnwald theils auf Nöthenbacher und Ngenbacher Markung.

Liebhaber werden mit dem Bemerkn eingeladen, daß Alt Schuldheiß Luz in Nöthenbach erbötig ist, diese Waldungen täglich vorzuweisen, und die Ortsvorsteher werden hiedurch ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen. Den 2. April 1840. Hirschwirth Luz.

Calw. Die unterzeichnete Buchhandlung, welche dem heutigen Wochenblatt ein Verzeichniß ihrer Schulbücher und Landkarten beifügt, und sich damit zu vielen Aufträgen empfiehlt, bietet folgende, bei ihr vorräthige Bücher zu schicklichen Konfirmationsgeschenken an: Eble'stinen's Andachten 1 fl. Die Wanderer, acht brochirte Hefte 2 fl. Der Meeresstrom 15 fr. — Jerry Cread 12 fr. — Der arme Martin 12 fr. — Glaube, Liebe, Hoffnung 1 fl. 36 fr. — Stimmen aus dem Reiche Gottes mit vielen ChoralMelodien, höchst elegant gebunden, 3 fl. 30 fr. — Mariane Struß's Kochbuch, elegant gebunden und besonders für bildungsempfängliche Jungfrauen sehr zu empfehlen 1 fl. 30 fr. Beschäftigungen für die Jugend aller Stände in vier sehr eleganten Bänden mit Kupfern 13 fl. 48 fr. — Funke's Naturgeschichte mit schwarzen Kupfern 5 fl. 48 fr. Dieselbe mit kolorirten Kupfern 9 fl. Schilderungen der denkwürdigsten Personen aller Zeiten, 73 Abbildungen, elegant gebunden 4 fl. 54 fr. Vergiß mein nicht. Taschenbuch mit herrlichen Stahlstichen 4 fl. 30 fr.

Außer diesen Artikeln ihrer Buchhandlung sind ihr zum Verkauf übergeben worden; Schillers Werke in zwölf elegant gebundenen Bänden mit Kupfern 9 fl. Eberhard synonymisches Handwörterbuch neu gebunden 2 fl. — Starks Morgen- und Abend Andachten in zwölf brochirten Lieferungen 2 fl. 48 kr. — Gröbels praktische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische geb. 54 kr. Den 2. April 1840. Kellersche Buchhandlung.

Calw. Der Liederkranz hält von heute an bis Ende Septembers seine Versammlungen wieder im Thudiumschen Saale. Die Mitglieder werden erinnert, daß heute die Beiträge zu entrichten sind.

Calw. Bei Schneider Wolf ist eine schöne helle Kammer bis Georgii zu vermieten.

Calw. In Kommission hat zu verkaufen um einen billigen Preis, einen noch wenig getragenen ganz feinen schwarzen Frack für einen Konfirmanden tauglich.  
Schneidermeister Walter.

Calw. Es ist ein Frack und ein Oberrock in Kommission bei mir zu verkaufen, welche noch in sehr gutem Stande und äußerst billig sind; der Frack würde sich hauptsächlich für einen Konfirmanden eignen. Auch nehme ich einen gut erzogenen Menschen in die Lehre.

Häufler, Schneidermeister.

Calw. Zur Augsburger allgemeinen Zeitung werden einige Mitleser gesucht. Von wem? sagt Ausgeber dieß.

Calw. (Ulmer Bier). Von heute an schenke ich jeden Samstag und Sonntag Ulmer Bier aus, den Schoppen um 3 kr. Außer diesen Tagen wird es aber bloß in Boutheillen (à 7 kr.) abgegeben.

Pfaus zum Kronprinzen.

Calw. Einiae Tausend Wintersalatstöckchen habe ich billigst abzugeben.

Pfaus zum Kronprinzen.

Calw. (Dankagung). Für die schönen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche meinem sel. Manne während seines langen Krankenlagers zu Theil geworden, und für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte und den Gesang an seinem Grabe, sage ich meinen innigsten Dank.

Elisabeth Pommer geb. Schill.

Calw. Die Bäcker Zahn verkauft aus freier Hand 1 Morg. 1½ Brt. 4 Rth. Grasfeld im Elcher. Die Aufstreichs-Verhandlung findet am

Montag den 13. April

Nachmittags 1 Uhr

in ihrem Hause statt. Vorläufige Käufe können abgeschlossen werden.

Vorheim. (Lehrlings-Geluch). Der Unterzeichnete sucht einen soliden Lehrlingen auf nächste Konfirmation in die Lehre, mit oder ohne Lehrgeld und unter annehmbaren Bedingungen. August Halbig, Schuhmachermeister.

Calw. (Hausverkauf). Der Unterzeichnete verkauft wegen Wohnveränderung sein Haus in der Metzgergasse. Es enthält Parterre eine Stube, Küche und Stallung zu 3 Stück Vieh, im zweiten Stock eine Stube, 2 Stubenkammern, eine Dehnkammer und einen Holzboden, im dritten Stock, der zu einer Logis eingerichtet ist, einen großen Boden, 2 Kammern und wieder ein großen Heuboden, worauf Futter zu 3 Stück Vieh aufbewahrt werden kann. Hinter dem Haus ist ein Küchengarten und eine Streuhütte, neben dem Haus ein Hof. Noch ist zu bemerken, daß je nachdem sich Liebhaber finden, auch zwei Haushaltungen Platz finden.

Kaufsliebhaber können es täglich einsehen und einen Kauf abschließen mit

Johannes Rank, Schuhmacher.

Auflösung des Räthfels in Bro. 28.

Das junge Kind heißt sonst auch Kalb,  
Und das Gebirg ist wohl die Alb.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.